



WWG Bayreuth

Besuch W-Seminar „Wirtschaft und Recht“





Programm



Vortrag „Gesundheitsökonomie“
(Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann)



Wie schreibe ich ein Exposé
(Dr. Manuel Friedrich)



Wie zitiere ich richtig?
(Dr. Manuela Mosburger)



Workshop Zitieren
(Sandra Ziewiecki)



Besuch Bibliothek



Intention

Seminararbeit schreiben...

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit...



Zwischenberichte einfordern...

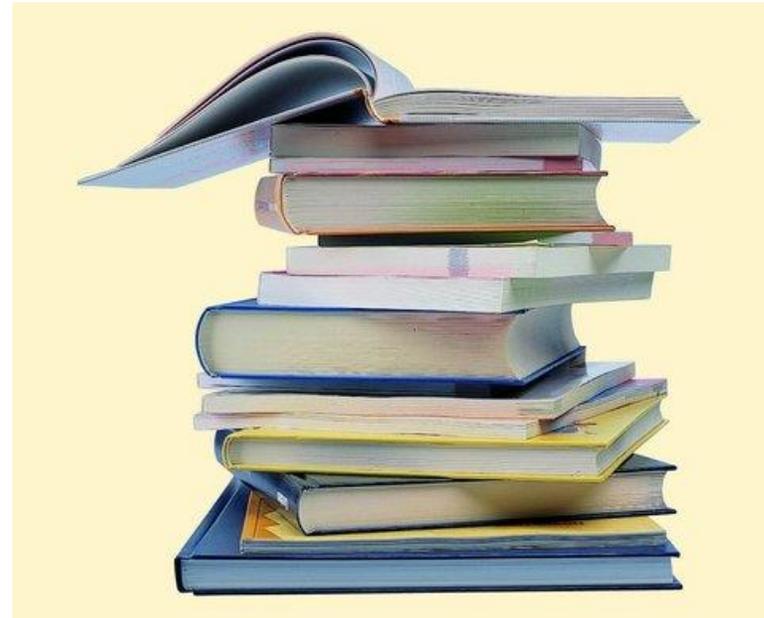


www.imageproduction.nl



Selbststudium...
Überblick über das Thema...

v.a. Internet!





Bundeszentrale für
politische Bildung

URL: <http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/gesundheitspolitik/72931/versorgungsstrukturen>

Pfad: Politik | Innenpolitik | Gesundheitspolitik | Gesundheitspolitik in ausgewählten europäischen Nationalstaaten | Großbritannien | Versorgungs-strukturen

Versorgungsstrukturen des britischen Gesundheitssystems

Thomas Gerlinger

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger ist Professor an der AG 1: Gesundheitssysteme, Gesundheitspolitik und Gesundheitssoziologie an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Universität Bielefeld

Renate Reiter

Dr. Renate Reiter, Institut für Politikwissenschaft der FernUniversität in Hagen

Thomas Gerlinger, Renate
Reiter

1.3.2012



Literatur

Baggott, Rob (2004): Health and Health Care in Britain. Third Edition, Houndsmill/New York

Baggott, Rob (2007): Understanding Health Policy. Bristol

King's Fund (2006): An independent Audit of the NHS under Labour (1997 - 2005). London
»<http://www.kingsfund.org.uk/publications/independent-audit-nhs-under-labour-1997-2005>«

Klein, Rudolf (2006): The new politics of the NHS. From creation to reinvention. Fifth Edition, Oxford/Seattle

OECD (2007): Health Data 2007. Paris

Talbot-Smith, Alison/Pollock, Allyson M. (2006): The new NHS. A guide, Milton Park/New York



Erstellen eines

Exposés

Was ist ein Exposé

Exposé ist ein Zwischenschritt in einem Schreibprojekt und stellt einen Plan für die weiteren Arbeitsschritte dar. Dies dient meist dazu, einen Lehrenden über die Arbeit zu informieren und ihn als Betreuer für das Schreibprojekt zu gewinnen (vgl. Franck 2008, S. 77).

Ist das zusätzliche Arbeit?

Ein Exposé kann viel unnötige Mühe sparen, weil die Ziele der Arbeit im Vorfeld festgelegt werden! Irrwege, Rückschritte und „Schreibblockaden“ werden damit umgangen (vgl. Kruse 2007, S. 81 und 135).



Erstellen eines

Exposés

Inhalt (vgl. Franck 2007, S. 80)

Arbeitstitel mit vorläufiger Gliederung der Arbeit, dazu eine Einleitung mit

- der Problemstellung,
- der Fragestellung,
- und dem Ziel der Arbeit sowie
- ihrem Aufbau und
- ihren Quellen

Dazu ist es Hilfreich, das Erkenntnisinteresse des Verfassers und einen Zeitplan bis zum Abgabetermin festzulegen (vgl. Franck 2007, S. 76ff und Franck 2008, S. 78.).



Erstellen eines

Exposés

Vorläufigkeit

Man sollte beachten, dass ein Exposé lediglich eine „provisorische Skizze“ darstellt. Zielsetzungen, Gliederung, Fragestellungen ändern sich in der Regel noch während des Schreibens (vgl. Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 147).



Erstellen eines

Exposés

Ihre Themen

Fragestellungen...

| | |
|--------------------------------|---|
| Gebhardt, Cedric | betriebliche Altersvorsorge |
| Guhl, Bastian | Grundlagen der gesetzlichen AV |
| Herath, Verena | Ländervergleich: Holland - Deutschland |
| Hoffmann, Denise | Geschichte der Altersvorsorge |
| Kempgens, Raul | Leistungen der gesetzlichen Rente |
| Langsteiner, Maximilian | Demogr. Wandel in D und seine Auswirkungen |
| Müller, Dominik | Ländervergleich: Kontinente |
| Muth, Nicolas | Ländervergleich: Deutschland - Schweiz |
| Popp, Svenn | rentenrechtliche Zeiten |
| Seiler, Alexander | private AV: Verkaufsmodelle der Banken |
| Speckner, Henrik | Ländervergleich: Deutschland - England |
| Tischhöfer, Lukas | private AV: Riester und Rürup |
| Weigel, Johannes | Altersarmut - Vermeidung (Brutto-/Nettorente) |



Erstellen eines

Blitz-Exposés

Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, nehmen Sie sich 20 Minuten Zeit. Schreiben Sie auf, worum es in Ihrer Arbeit geht – und wie Sie dabei vorgehen. Werden Sie dabei ganz konkret! Benutzen Sie Ihre eigenen Worte! Und: Schreiben Sie zügig durch – egal, ob mit der Hand oder dem Computer.

(vgl. Frank et al. 2007, S. 28ff)



Erstellen eines

Blitz-Exposés

Checkliste

- Wie heißt mein Thema?
- Wie lautet die zentrale Fragestellung? (Was will ich wissen?)
- Was ist daran besonders wichtig? (Erkenntnisinteresse)
- Womit will ich das herausfinden? (Methoden? Material? Schon vorhanden?)
- Welche Hilfsmittel/Unterstützung habe ich? (Informationsquellen, Literatur, Betreuung, Beratung)
- Wie viel Zeit habe ich zur Verfügung? Wann will ich mit der Arbeit fertig sein?
- Was will ich mit der Arbeit erreichen?

Man muss nicht auf alle Fragen schon eine Antwort haben.

Suchen Sie sich eine Person, von der Sie Rückmeldung haben möchten, stellen Sie dieser Person Ihr Blitzexposé **kurz** vor.



Quellen:

Franck, Norbert (2007): Handbuch wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, Frankfurt am Main.

Franck, Norbert (2008): Fit fürs Studium, 9. Auflage, München.

Frank, Andrea / Haacke, Stefanie / Lahm, Swantje (2007): Schlüsselkompetenzen – Schreiben in Studium und Beruf, Stuttgart.

Weitere Hilfestellungen auf den Seiten der Uni Bielefeld www.uni-bielefeld.de/ew/scs



Wie geht es weiter?

Richtig zitieren!



| | |
|---|--------------------------|
| Haben Sie sich einen thematischen Überblick durch z.B. Sichten der Kursmaterialien und einen Besuch in der Bibliothek verschafft? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie Ihre Ausgangsfrage ausreichend präzisiert? Können Sie sie in einer W-Frage formulieren? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie wichtige Begrifflichkeiten in Fachwörterbüchern nachgeschlagen, um Ihr Textverständnis zu verbessern? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie bei Ihrer Lektüre Notizen und Exzerpte angefertigt? | <input type="checkbox"/> |
| Können Sie Ihre Unterlagen in ein Mind-Mapping überführen und so einen Rahmen für Ihr Schreibprojekt zu entwickeln? | <input type="checkbox"/> |
| Ist Ihre Arbeit klar in Einleitung, Haupt- und Schlussteil gegliedert? | <input type="checkbox"/> |
| Erfüllen die jeweiligen Textteile inhaltlich ihre spezifische Funktion? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie zentrale Konzepte und Begriffe einführend definiert? | <input type="checkbox"/> |
| Sind sämtliche Zitate als solche gekennzeichnet? | <input type="checkbox"/> |
| Sind die einzelnen Darstellungsschritte logisch untereinander verknüpft? | <input type="checkbox"/> |
| Ist Ihre Arbeit sprachlich korrekt und angemessen wissenschaftlich formuliert? | <input type="checkbox"/> |
| Ist ein „roter Faden“ von Anfang bis Ende erkennbar? | <input type="checkbox"/> |
| Konnten Sie Ihre Ausgangsfrage beantworten? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie ein Deckblatt und Literaturverzeichnis angefertigt? | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie Ihren Text auch noch von einer anderen Person gegenlesen lassen? | <input type="checkbox"/> |